



An die Mitglieder von Metaltec Freiburg

Freiburg, April 2025 - LS

METALTEC FREIBURG - Jahresrechnung 2024 / Budget 2025

Geschätzte Mitglieder

Seit der Generalversammlung vom 4. Mai 2017 stehen die Jahresrechnung und das Budget den Mitgliedern jeweils vor der Generalversammlung zur Einsicht zur Verfügung. Ziel ist es, die Präsentation der Jahresrechnung 2024 und des Budgets 2025 an der Generalversammlung vom 1. Mai effizienter zu gestalten. So bleibt mehr Zeit, um Ihnen die aktuellen Projekte des Verbands ausführlicher vorzustellen. An der Generalversammlung wird eine vereinfachte Rechnung präsentiert.

Jahresrechnung 2024:

Die vereinnahmten Beiträge (Konten 34000 und 34020) sind infolge der Revision des Beitragsreglements geringer ausgefallen als im Vorjahr. Zusätzlich verzeichnete der Verband infolge von Konkursen und Mitgliederausschlüssen tatsächliche Beitragsverluste von CHF 25'791.05. Das Konto 34810 «Ertrag AM Suisse» reflektiert die finanzielle Unterstützung für Weiterbildungen, welche an die beantragenden Unternehmen der Branche weitergeleitet wird. Aufgrund der strengeren Anwendung des PLKM-Reglements durch AM Suisse, konnten im Jahr 2024 CHF 12'571.65 an die antragstellenden Unternehmen ausbezahlt werden (Konto 42510). Seit dem Schuljahr 2024-2025 unterrichtet Metaltec FR in Zusammenarbeit mit den Kantonen Waadt und Wallis Submodule der höheren Berufsbildung. Dieses neue Angebot generiert nennenswerte zusätzliche Einnahmen.

Auf der Aufwandseite entsprechen die gezahlten Beiträge denjenigen an Metaltec Romandie sowie an alle weiteren Partnerverbände, denen Metaltec FR angeschlossen ist. Der Aufwand von CHF 16'081.00 betrifft einerseits den Beitrag an die Zeichnerschule (CHF 15'000.00) wegen der fehlenden Einschreibung eines Freiburger Lernenden für das Schuljahr 2023-2024 sowie die Unterstützung einer von der HEIA-FR organisierten Veranstaltung. Metaltec FR übernahm zudem den Lohn des Projektleiters, der offiziell durch die ÜK eingestellt ist, in der Höhe von CHF 34'344.55. Zusätzlich wurden CHF 20'992.00 für die 50%ige Ermässigung der ÜK-Gebühren der Lernenden im ersten Lehrjahr vom Verband übernommen.

Gemäss dem Beschluss der Generalversammlung wurden umfangreiche Kommunikationsmassnahmen im Rahmen einer 360°-Kampagne durch eine Agentur gestartet. Die Vorarbeiten begannen 2023, die eigentliche Kampagne wurde im Laufe des Jahres 2024 lanciert. Das dafür vorgesehene Budget wurde eingehalten.

Die Ausgaben für Personal (Sitzungsgelder), Verwaltung und Informatik blieben im Jahr 2024 unter Kontrolle. Die Honorare des Sekretariats fielen aufgrund zahlreicher laufender Projekte und Dossiers höher aus als üblich.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Ausgaben im Rahmen des Budgets lagen und die Kosten hinsichtlich zukünftiger Investitionen in Werbung und Ausbildung laufend optimiert wurden. Obwohl das Budget ursprünglich eine Auflösung von Reserven zur Finanzierung der Verbandsaktivitäten vorsah, konnte dank zusätzlicher Einnahmen - insbesondere aus der höheren Berufsbildung – auf diese Massnahme verzichtet werden. Das Rechnungsjahr 2024 schliesst mit einem Verlust von 7'268.05 ab.

Bezüglich der Bilanz und deren Aktiven per 31.12.2024 sind keine besonderen Auffälligkeiten zu verzeichnen. Die Forderungen im Zusammenhang mit den Konkursen und Mitgliederausschlüssen wurden im Delkredere berücksichtigt. Auf der Passivseite befinden sich grössere Beträge in den transitorischen Posten. Dabei handelt es sich überwiegend um Rechnungen, die zum Jahresende noch offen waren, oder um im Voraus vereinnahmte Beträge für das Jahr 2025. Das Vermögen des Verbands belief sich per 31.12.2024 auf CHF 471'857.52.

Budget 2025:

Für das Budget wurden die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen mit CHF 260'000.00 veranschlagt. Basierend auf den zur Verfügung stehenden Informationen rechnet der Verband mit einem Beitrag von CHF 37'130.00 von der PLKM zur Unterstützung von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Umsetzung des GAV sowie zur Förderung der Weiterbildung. Das Jahr 2025 ist ein Jahr mit der Durchführung von START! Forum der Berufe. Metaltec FR übernimmt die Kassenführung für die Organisation des Gemeinschaftsstands mit Agrotec FR und Farriertec CH. Die Einnahmen aus START umfassen Beiträge des Berufsbildungsfonds sowie Weiterverrechnungen an unsere Standpartner. Die Gesamtkosten für START belaufen sich auf ca. CHF 25'000.00, wobei bei Bedarf der START-Fonds im Umfang von CHF 17'000 herangezogen werden kann.

Ab Beginn des Schuljahres 2024 werden zwei Klassen der höheren Berufsbildung geführt (Kandidatinnen und Kandidaten für den eidgenössischen Fachausweis Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter/in sowie Kandidatinnen und Kandidaten für den eidgenössischen Fachausweis Metallbauprojektleiter/in). Der Unterricht findet an den drei Standorten Waadt, Wallis und Freiburg statt. Die Einschreibgebühren für den Freiburger Anteil werden auf rund CHF 80'000.00 geschätzt. Ein entsprechender Aufwand wurde unter Konto 44002 budgetiert. Im Aufwandskonto 65350 „Kosten Berufsbildung“ ist zusätzlich ein Betrag von CHF 11'250.00 für den Start dieser zweiten Klassenstufe vorgesehen. Dieser einmalige Betrag stellt die Investition der Mitglieder der Kommission für die Einführung der Freiburger Module im Rahmen der höheren Berufsbildung für Kandidatinnen und Kandidaten des eidgenössischen Fachausweises Projektleiter/in Metallbau dar.

Auf der Aufwandseite ist ein Beitrag an Metaltec Romandie im Umfang von CHF 115'000.00 vorgesehen, basierend auf einem vom Vorstand von Metaltec Romandie genehmigten Verteilschlüssel. Der Budgetposten von CHF 15'000.00 für die Zeichnerschule in Bulle wurde beibehalten. Jede Sektion in der Romandie ist verpflichtet, zwei Lernende pro Kanton zu rekrutieren; gelingt dies nicht, werden CHF 15'000 pro fehlende Person in Rechnung gestellt. Wir gehen hier auf Nummer sicher, sind aber zuversichtlich, mindestens eine/n Freiburger/in für die Zeichnerschule gewinnen zu können.

Der Verband strebt zudem an, einen Betrag von CHF 11'880.00 zu erhalten, welcher an die ÜK weitergeleitet wird, um deren Finanzierung zu unterstützen. Gemäss dem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 2023 ist der Vorstand von Metaltec FR befugt, den Arbeitsvertrag des Projektleiters (umbenannt in Koordinator Metaltec FR) abzuwickeln. Diese Person ist verantwortlich für die Förderung der höheren Berufsbildung sowie für die Organisation und Koordination der Werbeaktivitäten. Für diese Stelle (40%-Pensum) wurde ein Betrag von CHF 48'500.00 ins Budget aufgenommen.

Metaltec FR übernimmt weiterhin einen Teil der Einschreibgebühren von Mitgliederunternehmen für die Lernenden im ersten Lehrjahr.

Darüber hinaus ist im Budget ein Betrag von insgesamt CHF 40'000.00 für die Förderung der Berufe der Branche vorgesehen.

Das Budget 2025 sieht eine Entnahme aus Fonds und Reserven in der Höhe von CHF 65'500.00 vor – davon CHF 17'000.00 für die Teilnahme an START und CHF 48'500.00 für die Finanzierung der Anstellung einer zusätzlichen Person gemäss Beschluss der GV vom 13. Dezember 2023.

Insgesamt weist das Budget 2025 einen Überschuss von CHF 2'855.00 aus

Für Rückfragen zur Jahresrechnung 2024 oder zum Budget 2025 steht Ihnen die Verbandssekretärin gerne zur Verfügung und gibt Ihnen bei Bedarf alle notwendigen Erläuterungen.

Abschliessend sei erwähnt, dass sowohl die Jahresrechnung als auch das Budget vom Vorstand genehmigt wurden. Die Jahresrechnung 2024 wurde zudem durch die zuständigen Revisoren geprüft.

Freundliche Grüsse

Metaltec Fribourg



Laura Simonet
Verbandssekretärin

Anhänge: Jahresrechnung 2024 (Bilanz & Erfolgsrechnung) und Budget 2025